

Padlet – Checkliste

Grundlegende Einstellungen

Allgemeine Überlegungen

Wie und wo fange ich an?

Erster Schritt:

Vorab überlegen, welchen Zweck das Padlet erfüllen soll! Danach entscheiden, wer welche Rechte bekommen soll und wie die Sicherheitseinstellungen definiert werden.

Mögliche Fragestellungen:

1. Wer ist die Zielgruppe?
2. Welche Rechte soll meine Zielgruppe bekommen?
3. Wer darf das Padlet verändern? Sind Kollegen mit im bearbeitenden Team? Wie teile ich die Padlet-Adresse mit den bearbeitenden Kollegen (Link, QR-Code, Share...)?
4. Wie teile ich den Mitgliedern (z.B. Schülern) die Adresse des Padlets mit?
5. Vergebe ich ein Passwort? Wie teile ich das Passwort mit den Mitgliedern (Mail, Ausdruck etc.)? Wie oft verändere ich das Passwort?
6. Wie hoch ist der anzustrebende Sicherheitsgrad? Wie stark muss ich die Zielgruppe schützen? Was darf die Zielgruppe selbst posten?

Möglichst erst nach der Beantwortung dieser Fragen kann es losgehen.

Einstellungen

Attributions

Name des Autors

– Standard:

Empfehlung: ohne Namen des Autors anklicken. Dadurch kann das Padlet in der Öffentlichkeit schwer gefunden werden und es ist nicht sichtbar, wann (Zeitpunkt) der Post verändert wurde.

Kommentare

Funktion „Betrachten erlauben, Posts zu kommentieren“
– standardmäßig nicht erlauben (als sicherste Variante)

Reaktionen

Welche Einstellung soll gewählt werden?

1. Keine (am besten standardmäßig auswählen, sicherste Einstellung)

Alternativen:

2. Gefällt mir (Funktion: Posts liken, Nutzung als Feedbackmöglichkeit)
3. Abstimmen (Funktion: Posts gut oder schlecht bewerten), kann auch negativ eingesetzt werden, Entscheidung ob für gewünschte Funktion notwendig, vorher gut abwägen
4. Sterne vergeben (Funktion: Posts 1–5 Sterne geben)
5. Bewerten (Funktion: Punktzahlen für Posts vergeben)

Filtern von Inhalten

Require approval

- Genehmigung durch einen Moderator erfordern (Auswahl empfohlen)
 - Filter profanity – Schimpfwörter durch nette Emojis ersetzen.
- Falls die Zielgruppe etwas am Padlet verändern darf, wird empfohlen, den Filter standardmäßig auszuwählen.

Privacy & collaborators

Teilen

Mitglieder hinzufügen

Vorher überlegen, wer im Team mitarbeiten darf und welche Rechte er haben soll.

Datenschutz

Allgemeine Überlegungen zum Datenschutz

Wichtig im schulischen Kontext ist natürlich auch der Datenschutz. Es gibt vier verschiedene Optionen: komplett privat, oder passwortgeschützt, d.h. hier kann man ein Passwort festlegen und mit den Schülern teilen oder geheim, d.h. jeder mit dem Link oder QR-Code kann auf das Padlet zugreifen, aber es wird nicht in der Google-Suche angezeigt und öffentlich, d.h. es ist für alle zu sehen. Normalerweise ist es am besten, die Option “passwortgeschützt” zu wählen.

Privat

1. Privat einstellen: das Padlet ist nicht öffentlich sichtbar. Selbst wenn es jemand gelingt, es zu finden, sollte er nicht darauf zugreifen können.

Passwort (mögliche Auswahl)

1. Passwort vergeben! Auf jeden Fall zu empfehlen. Ein sicheres Passwort erstellen (z.B. 8 Stellen alphanumerisch mit Groß- und Kleinschreibung) und nur an eingeschränkten Benutzerkreis vergeben. Übermittlung des Passwortes nicht als Sammelmail, sondern an jeden Schüler einzeln. Möglichst das Passwort öfters verändern und dann wieder an alle mitteilen.

2. Besucherberechtigungen:

a) Kann lesen (sicherste Einstellung, je nach Anforderung empfohlene Einstellung für Schülerpadlets, kein Feedback möglich).

b) Kann schreiben (Posts ansehen und hinzufügen). Mittlere Sicherheitsstufe. Hier kann man Posts bearbeiten oder

genehmigen, aber kein gesamtes Padlet bearbeiten oder löschen und keine Beitragende einladen.

c) Kann bearbeiten (unsicherste Einstellung) Hier kann man Posts ansehen und hinzufügen, Posts anderer bearbeiten und genehmigen. Man kann keine Padlets modifizieren und löschen und Beitragende einladen. Für Schüler sehr offene Form, da Posts anderer verändert werden können.

Geheim

Select permissions

1. Kann lesen – empfohlen: Posts ansehen, keine Posts hinzufügen, editieren...

2. Kann schreiben: mittlere Sicherheit – Posts bearbeiten oder genehmigen, keine Padlets bearbeiten oder löschen ...

3. Kann bearbeiten: relativ offen, alles möglich. Hier kann man keine Padlets modifizieren, löschen oder Beitragende einladen.
